

<b>Calmann-Lévy in Paris.</b>	8474	<b>Emil Roth in Gießen.</b>	8479
Madame Lescot, Mariages d'aujourd'hui. 3 fr. 50 c. Mater Dolorosa. 3 fr. 50 c. Couvain, Le Mari de sœur Thérèse. 1 fr.		Konversationsunterricht: Sánchez, Spanischer. Bd. I. 1 M 20 J. Kesler, Niederländischer. Bd. I. 1 M 20 J.	
<b>G. R. Dohrn in Dresden.</b>	8480	<b>Friedrich Schall in Wien.</b>	8477
von Schlichtegroll, Die Venuspeitsche. Bd. II. 4 M.		Verbotene Bühnenwerke, hrsg. von Müller-Guttenbrunn. 1. Folge: Krilow und Litwin, Söhne Israels. 1 M 25 J.	
<b>Alexander Dunder in Berlin.</b>	8472	<b>Seitz &amp; Schauer in München.</b>	8482
Deutsche Monatschrift. Heft 2.		von Notthafft, Taschenbuch der Untersuchungsmethoden und Therapie für Dermatologen und Urologen. II. Ausgabe. Geb. 4 M. Jankau's Taschenbuch für Ohren-, Nasen-, Rachen- und Hals- ärzte. VII. Ausgabe. Geb. 4 M.	
<b>Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher in Leipzig.</b>	8482	<b>Otto Spamer in Leipzig.</b>	8483
Sklares, Ungarische Volksmärchen. 5 M; geb. 6 M.		Knötzel, Kunstgeschichte. 5 M 50 J; geb. 6 M 50 J.	
<b>Th. G. Fischer &amp; Co. in Cassel.</b>	8481	<b>Julius Springer in Berlin.</b>	8478
Breime, Die Frau in den altfranzösischen Schwänken. 2 M.		Runge, Lehrbuch der Gynaekologie. Geb. ca. 10 M.	
<b>C. L. Girschfeld in Leipzig.</b>	8477	<b>Bernhard Tauchnitz in Leipzig.</b>	8481
Hahn, Die Unfallversicherungsgesetze des deutschen Reiches. Bd. I. 3 M 80 J; geb. 6 M 80 J. Mielke, Universalfideikommiß. 1 M 40 J. Levis, Die Entmündigung Geisteskranker. 8 M 40 J; geb. 9 M 40 J.		Philips, Marriage. (T.-Ed. vol. 3532.) Crockett, Love Idylls. (T.-Ed. vol. 3533.)	
<b>Agel Jander Verlag in Berlin.</b>	8468	<b>J. Tauffig in Prag.</b>	8483
Lasker-Schütz, Styx. 2 M; geb. 3 M. Rilke, Die Letzten. Kart. ca. 2 M 25 J.		Katzer, Geologie von Böhmen. 2. Aufl. 1. Lieferung. 1 M 50 J.	
<b>Gustav Reil's Nachf. G. m. b. H. in Leipzig.</b>	8475	<b>Trewendt &amp; Granier's Buchh. (Alfr. Preuß) in Breslau.</b>	8470
Robran, Kampf ums Glück. 3 M; geb. 4 M. Treu, Reiner Klang. 3 M; geb. 4 M. Westkirch, Im Teufelsmoor. 2 M; geb. 3 M. Kensler, Zeitsterne. 2 M; geb. 3 M. Marlitt, Die zweite Frau. 12. Aufl. 3 M; geb. 4 M. Heimburg, Lumpenmüllers Lieschen. 5. Aufl. 3 M; geb. 4 M.		Specht, Bürgerliche Baukunst. 1. Biegl. 12 M.	
<b>Hr. Roser's Buchhandlung (J. Meyerhoff) in Graz.</b>	8479	<b>Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft (E. Simon) in Berlin.</b>	8478
Wallner, Der Submaier Franzl. 3 M; geb. 4 M.		Günther u. Möhlmann, Lehrbuch der deutschen Handelskorre- spondenz. 4. Aufl. 2 M; geb. 2 M 60 J.	
<b>Hermann Paetel in Berlin.</b>	8476	<b>F. C. W. Vogel in Leipzig.</b>	8479
Asien. Organ der Deutsch-Asiatischen Gesellschaft. Heraus- gegeben von Vosberg-Rekow. I. Jahrg. Jährlich 7 M 50 J.		Leube, Specielle Diagnose der inneren Krankheiten. II. Bd. 6. Aufl. 15 M; geb. 16 M 25 J.	
<b>Moritz Perles in Wien.</b>	8479	<b>Hermann Walther G. m. b. H. in Berlin.</b>	8471
Perles, Oesterr.-ungar. Buchhändler-Adressbuch. 1901—02. 5 M; geb. 6 M 60 J.		Hemprich, Die Erziehung unserer männlichen schulentlassenen Jugend. 1 M.	

## Nichtamtlicher Teil.

### Posener Provinzial-Buchhändler-Verband.

#### I.

#### Eingabe

des Posener Provinzial-Buchhändler-Verbandes  
betreffend

Herabsetzung des Rabattes bei Bücher-Lieferung,  
Posen, im September 1901.

Der unterzeichnete Verband erlaubt sich mit Folgendem  
vorstellig zu werden:

Seit einer langen Reihe von Jahren ist im ganzen  
deutschen Reiche eine durchgehende Bewegung im Gange, den  
bisher gewährten Rabatt auf die Ladenpreise beim Bezuge  
von Büchern aller Art abzuschaffen. Einer strengen buch-  
händlerischen Organisation, an deren Spitze der Börsenverein  
der deutschen Buchhändler in Leipzig steht, ist es gelungen,  
den bisher gewährten Rabatt auf 5% festzusetzen.

Nur dadurch sind die Provinzial-Sortiments-Buchhand-  
lungen in die Lage gesetzt, sich existenzfähig zu erhalten.

Auch in Stadt und Provinz Posen ist dieser Rabatt von  
5% allgemein seit vielen Jahren eingeführt, nur der größere  
Teil der Behörden hat darauf bestanden, einen Rabatt von  
10% zu beanspruchen.

Mit Rücksicht auf die jetzt allgemein eingetretene Ver-  
teuerung von Wohnungen, Lebens- und Bedarfsartikeln,  
sowie die dadurch bedingte Erhöhung der Unkosten ist es  
uns nicht mehr möglich, fortan den Rabatt von 10% zu  
gewähren. Wir bitten gehorsamst, genehmigen zu wollen, daß  
der Rabatt auf 5% herabgesetzt werde. In fast allen  
anderen Provinzen der Monarchie haben die Behörden sich  
mit dem Rabatt von 5% einverstanden erklärt, wir hoffen  
daher, daß die Behörden der Provinz Posen ein gleiches  
thun werden.

Bemerken wollen wir noch, daß die polnischen Buch-  
handlungen unserer Stadt und Provinz sich in einer weit  
günstigeren Lage dadurch befinden, daß ein Rabatt auf die  
Ladenpreise überhaupt nicht gewährt wird.

Der deutsche Buchhandel der Provinz Posen erwartet